

Es soll wieder schöner werd'n

Text und Melodie: Ernst Weeber (März 1998)

www.langelieder.de

Des war a Wetter, des war a Regn! Gott sei Dank is's vorbei!
'S Wasser lauft ab, der Wind hat si g'legt, da drübn is der Himme scho frei!
Da drübn braust's auf wiara Orgelmusik, und des Schwarz zerreiß vor der Sonn'.
Über uns is's no schwarz, doch de Nachricht is guat:
daß i jetzt bei dir bleibn kann.

Der Regn hat uns im Frei'n überrascht und hat uns auf d'Schulta klopf.
Mia habn nimma weit g'habt bis zu der Kapelln, da samma unterm'schlupft.
A Liacht hamma aufgestellt, uns hikniat und bet't und Dank gsagt für oiß was uns treibt.
Draußn hat's g'wettert. Doch de Nachricht war guat:
daß's so net immer bleibt.

Ja, mia san z'Fuaß da, mit aufgewoachte Schuah; den Weg geht a jeder z'Fuaß,
den Weg vom Markt zur Einkehr am Berg, en a jeder moi ganga sei muaß.
Wia oft hab i g'laubt und g'hofft und g'woant und bin rumgeschlich a um deine Türn!
Doch de Nachricht war kurz und guat: klopf o,
dann werd dir aufg'macht werd'n.

Wia lang hab i g'suacht und g'forscht ganz staad, hab beinah mei Sprach verlorn,
jede Straß auf und ab, und meine Schritt san immer kürzer worn,
und oiß was lebn wollt in mir is verdorrt, ois waars bloß a Wüstn, mei Lebn.
A Stimm hab i g'hört, und de Nachricht war guat:
es soll jetzt an neuen Bund gebn.

Und dort, am End von dera Welt, hat der Deifi auf mi g'wart't.
Aan „Gutmensch“ hat er mi g'nennt, und „naiv“, du, der verhandelt hart!
Paß auf, der schachert um unser Kind! Und der g'winnt jede Wett'!
Und sei Weg is breit. Doch de Nachricht is guat:
wer standhoit, der werd g'rett.

Schau, de Masten und Kabel von Stadt zu Stadt, am Himme der Satelit.
Aa mia zwoa san og'schlossn an des Netz, und 's Herz hoit immer no Schritt!
Und koana lebt vom Brot alloa, und a jeder hat sein' Wuin.
Es werd scho eng. Doch de Nachricht is guat:
mia san durch d'Maschn g'foin.

Schau, de Liachter, de roten, da drübn auf der Straß, wias dahiziang hintaranand.
So samma g'fahrn und habn g'moant mia hättn 's Steuer fest in der Hand,
und d'Welt is vorbeig'flogn an unserm Konvoi, i hab nimma g'wußt wo i wohn.
Dann samma ausg'stiegn, und de Nachricht is guat:
Mia spürn wieder festen Boden.

D'Sonna geht jetz woanders auf, und der Himme glüht.
Mia habn no a Stückerl Weg vor uns, doch mia san no koa bisserl müad.
I kenn sovui Leut de i gern hab und acht', überoi unter de Stern.
Über uns is's no schwarz, doch de Nachricht is guat:
es soll wieder schöner werd'n.